

An den  
Rat der Stadt Herten  
Herrn Bürgermeister Dr. Ulrich Paetzel  
Kurt-Schumacher-Straße 2  
45699 Herten

Martina Ruhardt  
Kronstädter Straße 75  
45701 Herten  
☎ 02366/ 51911  
E-Mail: martina.ruhardt@gmx.de

Hans-Heinrich Holland  
Feldstr. 160  
45699 Herten  
☎ 02366/ 609703  
E-Mail: hh-626731@versanet.de

[www.dielinke-herten.de](http://www.dielinke-herten.de)

16. März 2009

## **Antrag nach § 24 GO NW an den Rat der Stadt Herten zum sofortigen Verbot der Lagerung von Sportwaffen in Schulgebäuden**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Paetzel,

der traurige Anlass in Winnenden ist der Auslöser für dieses Schreiben. Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei den Familien und Freunden der Getöteten; wir trauern mit ihnen.

Der Stadtverband DIE LINKE.Herten bittet Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

### **Antrag:**

**Der Rat der Stadt Herten möge beschließen, dass alle Schießsportaktivitäten an Schulen unserer Stadt überprüft werden und die dabei festgestellte Lagerung der Sportwaffen in Schulgebäuden sofort zu verbieten ist.**

### **Begründung:**

In einem Antrag (Eingang 20.01.2009 Stadtverwaltung Herten) bitten Ratsfrauen und Ratsherren aus Westerholt die Verwaltung um Überprüfung, ob bei der Umsetzung des IIHK für die Stadtteile Westerholt/Bertlich und Hassel die Möglichkeit bestehe, der in Westerholt ansässigen Bürgerschützengilde eine größere Fläche für das Vereinssportschießen anzubieten. In der Begründung heißt es: „Auch ist das Angebot von Schießsportaktivitäten in Schulen mit der damit verbundenen Lagerung der Sportwaffen in Schulgebäuden unserer Meinung nach nicht vereinbar.“

Nach dem tragischen Amoklauf eines Schülers in Winnenden müssen auch in unserer Stadt stärkere präventive Maßnahmen ergriffen werden. Schützenvereine dürfen nicht länger ihre Vereinstätigkeiten in Schulen durchführen. Gerade der Lebensort Schule muss für Kinder und Jugendliche ein angst- und gewaltfreier Raum sein. Deshalb darf eine Verharmlosung von Waffen gerade nicht im schulischen Umfeld stattfinden. Wir fordern daher die Verwaltung auf, zu prüfen, in welcher Weise Schützenvereine unserer Stadt schulische Einrichtungen dazu benutzen, um ihre Waffen dort zu lagern und in welcher Form sie ihre Schießübungen auf schulischen Grundstücken absolvieren.

Mit freundlichen Grüßen

Eine Kopie geht an die HA und WAZ

Martina Ruhardt Hans-Heinrich Holland  
Stadtverbandssprecher DIE LINKE.Herten